



Teilnahmebedingungen und Zahlungsmodalitäten

Anmeldung ab sofort unter
als.obstbauseminar@rolmail.net
oder <https://forms.office.com/r/gQSJJs2bU6>
oder einfach durch scannen des QR-Codes hier:
oder  +39 333 7120735 (Simone)



Teilnahmegebühr
im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten
(Unterkunft und Verpflegung inklusive):
Mitglieder A.L.S. : 365 Euro
Nichtmitglieder: 420 Euro

Teilnahmegebühr für Livestreaming: 60 Euro 

Einzahlung
nach erfolgter Anmeldung
auf das Konto des Vereins der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen
Raiffeisenkasse Etschtal
IBAN IT 93 X 08269 58960 000300213551

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge
der Anmeldungen.

Die Anmeldung wird nur gültig in Verbindung
mit dem entsprechenden Zahlungsnachweis,
der innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung
erfolgen muss.

Anmeldeschluss:
Donnerstag, 19. Dezember 2024



**Verein der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen**

Folgt uns auf facebook! 

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Haus der Familie,
Lichtenstern,
I - 39054 Oberbozen/Ritten - Südtirol



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
500 m nördlich des Zugbahnhofes Bozen startet die
Rittner Seilbahn. Sie fährt von 6:30 bis 21:00 Uhr im
4-Minuten Takt und benötigt 12 Minuten Fahrzeit.

Der Fußweg von der Schwebebahn bis
zum Haus der Familie beträgt ungefähr 25 Minuten.

Anerkannte Weiterbildungsstunden für
(gilt ausschließlich für die Teilnahme in Präsenz):
Junglandwirteförderung: 18 Stunden
Befähigungsnachweis für den Ankauf und die
Verwendung von Pflanzenschutzmitteln: 5 Stunden

Veranstalter:



Verein der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen
Pillhof 25
I-39057 Frangart/Eppan

Für weitere Informationen:
als.obstbauseminar@rolmail.net
www.absolventenverein.it

Änderungen vorbehalten



OBST BAU SEMINAR



8 Uhr: Begrüßung durch **Klaus Kapauer**,
AG Obstbauseminar A.L.S.

Grußworte von Landesrat für Landwirtschaft **Luis Walcher**

Blue Whale vision on the future needs of the apple industry (Blue Whale, Visionen zu den zukünftigen Herausforderungen für den Obstbau)
Bruno Bartheloz, Blue Whale

Sfide e opportunità della frutticoltura nel 2035
Marco Rivoira

Kernobstbau am Bodensee – Herausforderungen und Ausblicke
Tim Strübing, Obst vom Bodensee

Mittagspause

14 Uhr: Praktische Anwendungen der KI und ihre Vorteile für den Obstbauern
Marco Galli, Gea Smart Agro tech



Präzisionstechnologien: ökonomischer Vorteil und praktische Erfahrungen
Han Smits, Munckhof Fruit Tech Innovators



Controlla le dimensioni e la classificazione colorimetrica in tempo reale con insight
Marcin Pedzisz, Hectre



Innovative Veredelungstechnik für den Obstbau der Zukunft
Henk Nooteboom, Fruit Tree Consultancy

Wirtschaftlichkeit von schmalen Fruchtwänden – Bewertung mithilfe eines Entscheidungsmodells
Lars Zimmermann, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz

Abendveranstaltung
Degustation: Honig – ein Feuerwerk der Sinne
Andreas Platzer



MONTAG

Ab 8 Uhr:
Applicazioni in campo dei sistemi stazionari per antibrina e trattamenti
Alberto Vezio Puggioni, Michele Colombi, Orbia Precision Agriculture (Netafim)

AirCheck-Optimierte Applikationstechnik - Das System für mehr Effizienz im Pflanzenschutz
Peter Triloff

The potential of biostimulants to alleviate thermal and light stress in apple plantations
(Das Potential von Biostimulanzien gegen Hitze und Lichtstress)
Mario Lesnik, Universität Maribor

Prognosemodell zur Vorhersage der Ausdünnwirkung von Brevis
Michael Clever, Esteburg

Mittagspause

14 Uhr: Mental stark in schwierigen, herausfordernden Zeiten *Lisa Gamper*



Arbeitssicherheit – technische Arbeitsinspektion
Martin Mair, Arbeitsinspektorat Bozen



Die Zukunft des Südtiroler Obstbaus: Herausforderungen und Perspektiven im Haupt- und Nebenerwerb
Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft, Auer



Optimierung der Wertschöpfung durch eine marktgerechte Produktion
Klaus Hölzl, VOG

Zusatzangebot
Die mit diesem Symbol  gekennzeichneten Vorträge werden im LIVE-STREAMING angeboten.

Abendveranstaltung Podiumsdiskussion
Wachstumspotentiale in der Obstwirtschaft: Optimierung durch verbesserte Zusammenarbeit zwischen Anbau und Verkauf
Luis Clementi Gebr. Clementi, Klaus Hölzl VOG, Georg Scherer Obstbauer, Peter Stricker VI.P



DIENSTAG

Ab 8 Uhr:
Bringen Investitionen in die Nachhaltigkeit auch einen Mehrwert für den Bauern?
Joris Wisse, CAF

8.55 Uhr: Die Rolle des Weißdornblatt saugers in der Übertragung der Apfeltriebsucht
Hannes Schuler, Uni Bozen



Apfeltriebsucht in Südtirol: Aktuelle Befallslage und Empfehlungen
Markus Ladurner, Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau



Aktuelles zum Pflanzenschutz, mit Antworten auf Fragen aus dem Publikum
Mitarbeiter des Instituts für Pflanzengesundheit, Versuchszentrum Laimburg

Glomerella Leaf Spot und Apple Bitter Rot: Neue Erkenntnisse aus dem Labor
Evi Deltedesco, Versuchszentrum Laimburg

Mittagspause

Die Bläulingszikade: Biologie und erste Monitoring-Ergebnisse in Südtirol
Stefanie Fischnaller, Versuchszentrum Laimburg

Weniger Alternanz durch den richtigen Baumschnitt und weitere Maßnahmen
Jos De Wit, Fruitconsult

Neue Erkenntnisse zur Düngung und Bewässerung
Jan Peeters, Fruitconsult

Ende 16.30 Uhr:



Für weitere Informationen:

als.obstbauseminar@rolmail.net
www.absolventenverein.it

Änderungen vorbehalten



MITTWOCH